

## Lücke im Lebenslauf kann Bafög-Bezug verzögern

**Zweibrücken.** Studenten müssen darauf achten, dass ihre Angaben im Bafög-Antrag vollständig sind. Fehlende Seiten im Steuerbescheid der Eltern oder Lücken im Lebenslauf könnten dazu führen, dass sich eine Bewilligung verzögert, warnt Oliver Leitner, Leiter des Amtes für Ausbildungsförderung im Studentenwerk.

„Wenn jemand in seinem Lebenslauf eine Lücke von einem halben Jahr vor Studienbeginn hat, kann es sein, dass er bereits in einem anderen Studiengang eingeschrieben war.“ Und da Fachwechsel sich auf den Förderanspruch auswirken, müssen Bafög-Ämter solche Unklarheiten prüfen. Gerade beim Erstantrag sollten Studenten sich beraten lassen, welche Angaben verlangt werden. Um den Förderbedarf abschätzen zu können, müssen Studenten neben dem Einkommen der Eltern auch ihr eigenes Vermögen und ihre Einkünfte offen legen. Je nachdem, ob sie noch bei den Eltern leben oder nicht, gehören noch verschiedene Zusatzblätter dazu. *dpa*

## Verbraucherschützer geben finanziellen Rat

**Zweibrücken.** Rechtzeitig zum Start des Sommersemesters an den Hochschulen hat die rheinland-pfälzische Verbraucherzentrale ihren Ratgeber „Clever studieren mit der richtigen Finanzierung“ aktualisiert. Vor Studienbeginn sei es wichtig, mögliche Geldquellen für den Unterhalt wie Zahlungen der Eltern, Bafög und Studentenjobs auszuloten, teilten die Verbraucherschützer in Mainz mit. Oft gebe es die Möglichkeit von Stipendien und Studiendarlehen. Beim Telefonieren oder für Versicherungen lohne sich ein Kostencheck und die Frage nach Studentenermäßigungen. Wer einen Job annimmt, sollte sich über Steuern und Sozialversicherungspflicht informieren. Der Ratgeber ist rund 200 Seiten dick und kostet 9,90 Euro. Er kann in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale gekauft werden. *dpa*

# „Oben“ eröffnet Filmsaison

Campus-Kino zeigt heute Animationsfilm im Audimax

**Das Campus-Kino erfährt eine Neuauflage. Am heutigen Dienstag, 13. April, wird ab 20 Uhr der Pixar-Animationsfilm „Oben“ gezeigt. Sieben weitere Filme werden folgen. Die Vorführungen finden im Audimax statt.**

Von Merkur-Mitarbeiter Marco Wille

**Zweibrücken.** „Einladen statt runterladen“, unter diesem Motto präsentiert der Allgemeine Studierendenausschuss (Asta) für das Sommersemester 2010 die Neuauflage des „Campus Kinos.“ Schon am heutigen Dienstag um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) startet die Filmreihe mit dem Pixar-Animationsfilm „Oben“ im Audimax. Der oscarprämierte Leinwandhit ist der Auftakt, dem sieben weitere aus den Bereichen Horror, Komödie, Historie und Action folgen werden.

Um so viel Kinoatmosphäre wie möglich zu schaffen, wurde das Campus-Kino von der Studentenkneipe Plan B (ehemals Campino) in das Audimax verlegt. Bei diesen Vorstellungen handelt es sich um einen studentischen Filmclub, der nur für Studierende ist. Gegen Vor-



Das Audimax der FH ist ab sofort wieder Schauplatz des Campus-Kinos.

Foto: pm/nel

lage des Studentenausweises am Vorstellungsabend oder alternativ in der Kultursprech-

stunde im Asta-Büro (Dienstag 11.30 bis 13 Uhr, Raum A 118) erhält man für 0,50 Euro eine Clubkarte, die für das gesamte Semester gilt. Hier kann man außerdem Karten reservieren und kaufen. Pro Film hat der Asta 1,50 Euro zusätzlich zu der einmaligen Mitgliedsgebühr veranschlagt. Wer von dem Filmangebot komplett überzeugt ist der kann für 6,50 Euro die Campuskinoflatrate (alle Filme inklusive Clubkarte) erwerben. Was bei einem richtigen Kinobesuch natürlich nicht fehlen darf, sind Getränke und Popcorn. Auch darum hat sich der Asta gekümmert und wird zu Studentenpreisen vor Ort für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Am kommenden Dienstag, 20. April, steht

schon der nächste Film in den Startlöchern. Es wird die Komödie „All Inclusive“ mit den US-Schauspielern Vince Vaughn und Faizon Love gezeigt. Noch ein kleiner Geheimtipp: Wer sich eines der aktuellen Programmhefte des Campus-Kinos ergattert, der hat nicht nur eine Übersicht über das komplette Kinoprogramm und die dazugehörigen Filminfos, sondern erhält zudem zwei Gutscheine zum Ausschneiden. Eine Freikarte für einen der ersten beiden Filme und eine Partnerkarte mit der man beim Kauf einer regulären Karte eine weitere für seinen Partner kostenlos bekommt.

Im Internet: [www.asta-zw.de](http://www.asta-zw.de)



Los geht es heute Abend im Campus-Kino mit dem Pixar-Animationsfilm „Oben“.

Foto: Pixar

## Offener FH-Campus am 24. April in Zweibrücken

**Der FH-Standort Zweibrücken lädt für Samstag, 24. April, in der Zeit von zehn bis 15 Uhr alle Interessierten auf den Campus an der Amerikastraße zum Tag der offenen Tür ein. Die Öffentlichkeit hat die Gelegenheit, den Studienort aus nächster Nähe zu erkunden.**

**Zweibrücken.** Fast schon traditionell öffnet die Fachhochschule Kaiserslautern mit ihren drei Standorten im Frühling ihre Türen. Der FH-Standort Zweibrücken lädt dieses Jahr für Samstag, 24. April, alle Interessierten auf den Campus an der Amerikastraße ein. Von zehn bis 15 Uhr bietet das Veranstaltungsprogramm für Studieninteressierte alle Informationen, die für die Studienwahlentscheidung benötigt werden und für die Öffentlichkeit die Gelegenheit, den Studienort aus nächster Nähe und verschiedenen Perspektiven in Augenschein zu nehmen.

Umfassende Informationen und persönliche Beratung zu den Studienmöglichkeiten an der FH, den Rahmenbedingungen des Studiums und zu beruflichen Perspektiven und Karrieremöglichkeiten liefert der „Marktplatz der Studienmöglichkeiten“ in der Aula. Natürlich werden die Merkmale der Zweibrücker Studiengänge durch Vorträge von Lehrenden ausführlich veranschaulicht. Die offenen Labore oder der Reinraum der Mikrosystemtechnik und der Applied Life Sciences werden sicherlich nicht nur ausgesprochen fachlich Interessierte beeindruckend. Vorführungen, Vorträge zu speziellen Fachgebieten oder thematische Führungen

bieten konkrete Einblicke in die Studieninhalte und -methoden der verschiedenen in Zweibrücken angesiedelten Disziplinen.

Neben den konkret studien-gangbezogenen Einzelveranstaltungen dokumentieren natürlich auch die weiteren Programmpunkte das Zweibrücker Campus-Motto „Leben und Studieren an einem Ort“.

### Himmel über Zweibrücken

Asta und Fachschaften veranstalten Campus-Führungen und informieren aus studentischer Sicht über das Studien-, Sport- und Freizeitangebot. Der naturwissenschaftliche Verein gibt das Teleskop der Volkssternwarte zur Beobachtung des Himmels über Zweibrücken frei und veranstaltet zusätzliche Aktionen im Rahmen des am gleichen Tag stattfindenden Astronomietages. Die Hochschulbibliothek lädt dazu ein, in allen vorhandenen Büchern, E-Books und sonstigen Medien zu stöbern. Die Kirche an der FH informiert über ihre Arbeit und die Kontaktstelle Technologietransfer sowie das Gründungsbüro stellen Aktivitäten und Projekte vor. Nicht nur für die jüngsten Besucher wird sicherlich die offene Kindertagesstätte eine beliebte Anlaufstelle sein und die Zweibrücker Funkamateure sind live „on Campus“ zu erleben. Mensa und Campuskneipe Plan B laden dazu ein, auch andere Bedürfnisse, als jene nach Information und Beratung, in angenehmer Atmosphäre zu stillen. *red*

Im Internet: [www.fh-kl.de](http://www.fh-kl.de)

## Rechtzeitig dem Stress gegensteuern

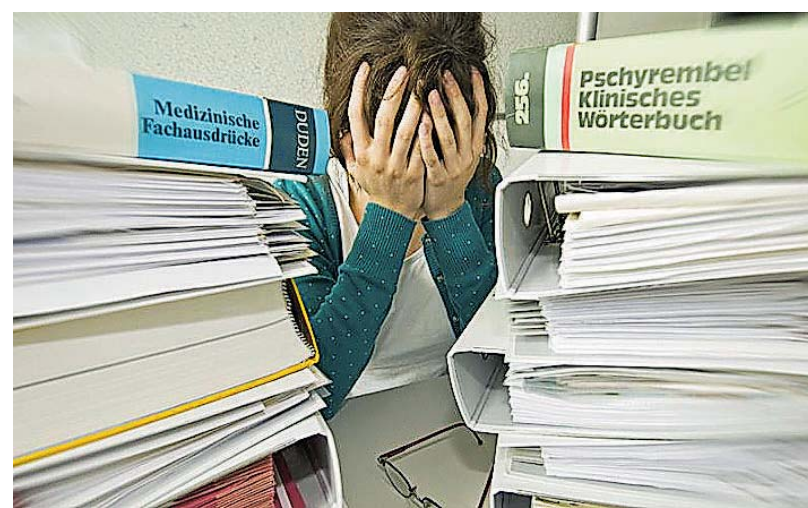
Genauere Pläne und Gespräche helfen bei Belastungen durch das Studium

**Um Stress beim Studium zu vermeiden, helfen einige Tipps. Es kann zum Beispiel hilfreich sein, sich einen genauen Arbeitsplan zu machen oder belastende Prüfungssituationen vorher durchzuspielen.**

**Zweibrücken.** Die Bologna-Reform an den Hochschulen ist im Jahr 2009 zehn Jahre alt geworden. Die Verantwortlichen feierten diesen Anlass, wohingegen die Studierendenschaft eher einen Klage tag abgehalten hätte. Leistungsdruck, Prüfungsstress und die Angst, den vollen Lehrstoffplan nicht erfüllen zu können, bestimmen den Studienalltag von immer mehr Bachelor-Studenten. Daher scheint es nicht verwunderlich, dass die Rate der Studienabbrüche, im Vergleich zu anderen Studiengängen, die Spitze anführt. Das Hochschul-Informationssystem (HIS) in Hannover berichtet demnach, dass 2008 jeder vierte Student, also 25 Prozent, sein Bachelor-Studium aufgegeben hat. Eine nicht wirklich sonnige Statistik. Wegen des enormen Stoffpensums, das die Bachelor-Studierenden abarbeiten müssen, empfiehlt es sich rechtzeitig, am Besten gleich zu Beginn des Studiums, auf eine gute und strukturierte Selbstorganisation zu setzen. Aus Erfahrung wissen die meisten, dass dies leichter gesagt als getan ist, dennoch ist klar: Wer sich zu Beginn seines Bachelor-Studiums konsequent an ein paar Tipps hält, wird die Vorteile spüren und kann entspannter seinen Plan abarbeiten. Im Bachelor ist eine 40-Stunden-Woche vorgesehen. In der Praxis

sind es jedoch oft mehr. Wer Semester-, Wochen- und sogar Tagespläne anlegt behält den Überblick und weiß immer, was bereits geschafft und was noch zu erledigen ist. Wenn man einen genauen Plan vor Augen hat, kommt das Gefühl der Überforderung nicht so leicht auf. Da Leistungsprobleme und Prüfungsversagen die Hauptgründe für einen Studienabbruch sind, gehört das Erlernen von Stressmanagement mittlerweile zur einer der Hauptaufgaben für die Studierenden. Dauerstress und Prüfungen am Fließband gehören leider ebenfalls zu einem Studium dazu. Um dem die Stirn bieten zu können, hilft es schon, sich dieser Tatsache bewusst zu sein. Im Idealfall gemeinsam mit den Eltern, über die finanzielle Bewältigung während des Studiums bewusst werden, da selten die Zeit für einen Nebenjob bleibt, auf den viele Studenten normaler-

weise angewiesen sind. Auch Selbstkontrolle und eine Einschätzung der eigenen Leistungen sind gefragt. Wer seine Schwächen erkennt, kann frühzeitig versuchen gegenzusteuern und Hilfe zu beanspruchen. Gemeinsames Lernen und über Probleme sprechen, kann einen ebenfalls stärken. Man fühlt sich in nicht mehr allein gelassen und weiß, dass man nicht „dumm“ ist – ändern geht es ebenso. Um Prüfungsangst entgegenzuwirken helfen Rollenspiele, in denen man die Stresssituation so oft wie möglich durchspielt. Das nimmt den Druck in der tatsächlichen Prüfung. Wer trotz allen Vorkehrungen einen Studienabbruch in Erwähnung zieht, sollte sich nicht über die vermeintlich vergeudete Zeit ärgern, sondern lieber mit der Erkenntnis leben, dass das Übel noch abgewendet wurde und man sich nun etwas widmen kann, dass einem hoffentlich mehr liegt. *nel*



Wenn einem der Lernstress über den Kopf wächst ...

Foto: dpa

## NACHRICHTEN

### Semesterticket Thema im Kulturen-Café

**Zweibrücken.** Das Kulturen-Café an der Fachhochschule öffnet am morgigen Mittwoch, 14. April, wieder seine Pforten. Beginn ist um 14 Uhr in Gebäude A, Raum 203. Wie Hochschulseelsorger Kerz mitteilt, wollen sich die ausländischen Studierenden diesmal über die Probleme unterhalten, die dadurch entstehen, dass es an der FH in Zweibrücken für sie kein Studierendenticket gibt. Interessierte sind wie immer willkommen. *red*

### Kinder-Uni 2010 an der FH-Bibliothek

**Zweibrücken.** Am 7. Juni findet in der Hochschulbibliothek am Standort Zweibrücken zum zweiten Mal ein Beitrag zur Kinder-Uni statt. Weitere Infos gibt in Kürze auf den Campus-Nachrichten. *red*

Im Internet: [www.fh-kl.de/fh/bibliothek](http://www.fh-kl.de/fh/bibliothek)

### Sommerfest an der Fachhochschule

**Zweibrücken.** Die Zweibrücker Fachhochschule, insbesondere der Asta und die Fachschaften, veranstalten am Samstag, 5. Juni, das erste Sommerfest auf dem Zweibrücker Campus. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die Besucher erwartet ab 9.30 Uhr ein ganztägiges Programm auf der Hauptbühne in Kooperation mit dem Radiosender RPRI. Ein Topact wird gegen Mitternacht erwartet. Der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung zugute. *red*

### Beobachtungsabende an der Sternwarte

**Zweibrücken.** An der Sternwarte des Naturwissenschaftlichen Vereins findet am kommenden Freitag, 16. April, der nächste öffentliche Beobachtungsabend statt, ab 20 Uhr bei klarem Himmel. *red*  
♦ **Infos** zu Kurzvorträgen, Terminen für Gruppen und besonderen Beobachtungsabenden gibts im Internet.

Im Internet: [www.nawi-zw.de](http://www.nawi-zw.de)

### Tiefen-Geothermie im Nawi-Vortrag

**Zweibrücken.** „Potenzial und Technologie der Nutzung der Tiefen-Geothermie“ lautet der Titel des nächsten öffentlichen Abendvortrages des Naturwissenschaftlichen Vereins am morgigen Mittwoch, 14. April. Referent ist Horst Kreuter vom Geothermal Engineering in Karlsruhe. Beginn ist um 19.30 Uhr im Audimax. Der Eintritt ist frei. *red*

### Gründungsbüro jetzt auch in Zweibrücken

**Zweibrücken.** Ab sofort können sich Studierende, Mitarbeiter und Alumni der FH oder TU Kaiserslautern nun auch in Zweibrücken über Hochschulangebote zum Thema Unternehmensgeist informieren. Während der Vorlesungszeit beantworten Mitarbeiter des Gründungsbüros von Fachhochschule und Technischer Universität donnerstags in ungeraden Kalenderwochen jeweils von neun bis zwölf Uhr im Gebäude H, Raum 109, alle Fragen. *red*  
♦ **Anmeldung:** E-Mail an [schmidt@gruendungsbue-ro.info](mailto:schmidt@gruendungsbue-ro.info)

Produktion dieser Seite: Elisabeth Beduhn (CMS) Daniel Heintz (CMS)